

Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-33-0012

Namen von öffentlichen Einrichtungen

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 15.06.2011 - /
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.06.2011 -
HIER: Besetzung des Sonderausschusses

Die Namensgebung städtischer Einrichtungen obliegt grundsätzlich dem jeweils zuständigen Ortsbeirat. Abweichend vom obigen Grundsatz sollen auf gesamtstädtischer Ebene einmalig alle Namen von öffentlichen Einrichtungen nach allgemeinen, transparenten und nachvollziehbaren Kriterien überprüft und ggf. abgeändert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN wird durch den folgenden Antrag ersetzt:

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration bildet einen Sonderausschuss, der auf gesamtstädtischer Ebene die Namen aller öffentlichen Einrichtungen überprüft. Dazu wird zunächst ein Kriterienkatalog für die Benennung von Einrichtungen erarbeitet und anschließend die Namen aller Einrichtungen anhand dieses Kataloges überprüft. Die Liste der ggf. umzubenennenden Einrichtungen wird abschließend der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss Nr. 0063

1. Der Sonderausschuss „Namen von öffentlichen Einrichtungen“ wird wie folgt besetzt:

Stv. Stefan Spallek
Stv. Dr. Sven-Uwe Schmitz
Stv. Katharina Queck
Stv. Dr. Bernd Wittkowski
Stv. Peter Schickel
Stv. Dr. Rashid Delbasteh
Stv. Christoph Manjura
Stv. Michaela Apel
Stv. Felix Kisseler
Stv. Evrim Kaynak
Stv. Hendrik Seipel-Rotter

2. Im Oktober 2011 wird voraussichtlich die erste Sitzung stattfinden.

3. Die weiteren Beratungen, Beschlüsse usw. werden ausschließlich unter der Vorlagennummer **11-F-33-0012** gefasst, da die Beschlussfassung unter dieser Vorlagennummer in der Stadtverordnetenversammlung erfolgte. Die Vorlagennummer 11-F-33-0006 wird nicht weitergeführt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

1. Dezernat I/16
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I, III, IV, V, VI, VII und VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister